

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

190 (11.7.1900) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 190. Viertes Blatt.

Mittwoch den 11. Juli

1900.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 1872.

Die Herbstprüfung für den einjährig-freiwilligen Dienst betreffend.

Die Herbstprüfung zur Erlangung der Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Militärdienst wird im Laufe des Monats September d. J. stattfinden.

Anmeldungen, in welchen das Gesuch um Zulassung zur Prüfung auszusprechen ist, sind spätestens bis zum 1. August anher einzureichen und sind denselben anzuschließen:

- ein von der zuständigen Behörde ausgestelltes Geburtszeugniß;
- die Einwilligung des gesetzlichen Vertreters mit der Erklärung, daß für die Dauer des einjährigen Dienstes die Kosten des Unterhalts mit Einschluß der Kosten der Ausrüstung, Bekleidung und Wohnung, von dem Bewerber getragen werden sollen; statt dieser Erklärung genügt die Erklärung des gesetzlichen Vertreters oder eines Dritten, daß er sich dem Bewerber gegenüber zur Tragung der bezeichneten Kosten verpflichtet und daß, soweit die Kosten von der Militärverwaltung bestritten werden, er sich dieser gegenüber für die Ersatzpflicht des Bewerbers als Selbstschuldner verbürge. Die Unterschrift des gesetzlichen Vertreters und des Dritten, sowie die Fähigkeit des Bewerbers, des gesetzlichen Vertreters oder des Dritten zur Bestreitung der Kosten ist obrigkeitlich zu bescheinigen. Uebernimmt der gesetzliche Vertreter oder der Dritte die in dem Vorstehenden bezeichneten Verbindlichkeiten, so bedarf seine Erklärung, sofern er nicht schon kraft Gesetzes zur Gewährung des Unterhalts verpflichtet ist, der gerichtlichen oder notariellen Beurkundung;
- ein Unbescholtenheitszeugniß vom 14. Lebensjahr an.

Sämtliche Papiere sind im Original einzureichen.

Auch hat der Prüfling einen von ihm selbst geschriebenen Lebenslauf beizufügen und in der Meldung anzugeben, in welchen zwei fremden Sprachen (lateinisch, griechisch, französisch und englisch) er geprüft zu werden wünscht.

Karlsruhe, den 3. Juli 1900.

Prüfungs-Commission für Einjährig-Freiwillige.

Braun.

Lohr.

Bekanntmachung.

Nr. 10658. Nach abgelaufener Amtszeit von drei Mitgliedern des Stiftungsrats der K. Schrempf'schen Arbeiterstiftung, nämlich der Herren:

- Schrempf, Karl, Brauereidirektor,
- Clever, August, Stadtverordneter,
- Glafer, Karl, Bierbrauer,

hat eine Erneuerungswahl auf 6 Jahre stattzufinden.

Dies wird Tagfahrt auf

Dienstag den 17. Juli d. J., nachmittags von 3—3½ Uhr,

in den großen Rathhauseaal anberaumt.

Sämtliche Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden zur Teilnahme an der Wahl hiemit eingeladen.

Die zu Wählenden sind der Zahl der in nachstehender Vorschlagsliste genannten Persönlichkeiten zu entnehmen.

Die Liste wurde in Uebereinstimmung mit dem Stiftungsrat der K. Schrempf'schen Arbeiterstiftung aufgestellt und durch Großherzogliches Bezirksamt geprüft.

Die Vorgesetzten sind:

- Schrempf, Karl, Brauereidirektor,
- Clever, August, Stadtverordneter,
- Barth, Bernhard, Obermälzer,
- Angenstein, Karl, Stadtverordneter,
- Beuchert, Josef, Stadtverordneter,
- Boos, Karl, Stadtverordneter,
- Finckh, Wilhelm, Stadtverordneter,
- Kern, Friedrich, Stadtverordneter,
- Rayh, Karl, Stadtverordneter.

Karlsruhe, den 10. Juli 1900.

Der Stadtrat.
Schneiler.

Sacher.

Bekanntmachung.

Nr. 10572. Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden hiermit zu einer öffentlichen Sitzung auf

Dienstag den 17. Juli d. J., nachmittags 3½ Uhr,

in den großen Rathhauseaal ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

- Herstellung von Strecken der Bach- und der Richard Wagnerstraße.
- Herstellung einer Straße an der Westseite des ehemaligen Schützenplatzes zwischen Goethe- und Soffienstraße (der „Gutenbergsstraße“).
- Anlage der Kanalfattion sowie der Gas- und Wasserleitung in der Honfellstraße.
- Verwilligung der für den Ausbau des Rheinhafens erforderlichen Mittel.
- Umbau des städtischen Hauses Walbhornstraße 13.
- Verbreiterung der Karlsstraße behufs Anlage der elektrischen Straßenbahn.
- Bereinigung eines Teils der Gemarkung Eillingen (der Weiberäcker) mit der Gemarkung Karlsruhe.

Vor der Sitzung — von 3—3½ Uhr — finden die Neuwahl von 11 Mitgliedern des Verwaltungsrates der Karl-Friedrich-Leopold- und Soffien-Stiftung sowie die Erneuerungswahl von 3 Mitgliedern des Stiftungsrats der K. Schrempf'schen Arbeiterstiftung statt.

Karlsruhe, den 9. Juli 1900.

Der Oberbürgermeister:
Schneiler.

Sacher.

Vergabe von Betonarbeiten.

2.1. Die Herstellung von 480 qm Cementbetonfundament für Holzpflaster soll vergeben werden. Schriftliche Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis

Montag den 16. Juli 1. 36.,

Vormittags 1/2 9 Uhr,

beim Tiefbauamt einzureichen, woselbst Bedingungen nebst Plan zur Einsicht ausliegen und Angebotsformulare abgegeben werden.

Karlsruhe, den 10. Juli 1900.

Städtisches Tiefbauamt.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 12. Juli 1900, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Coupé mit Lanne u. Springwagen, 1 Vertico, 2 Winterüberzieher, 1 Tuchrock.

Karlsruhe, den 10. Juli 1900.

N. Sauter, Gerichtsvollzieher.

Freiwillige Versteigerung.

Freitag den 13. Juli 1900, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier, gegen baare Zahlung im Auftrage der amtlichen Güterbesitzer hier

5 Fass Därme

öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 10. Juli 1900.

N. Sauter, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 89 ist im Hinterhaus eine Zweizimmerwohnung an eine kleine Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

* Bernhardstraße 9, Eckhaus, ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern mit Glasabschluss auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Kaiserstraße 140 ist eine helle, freundliche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör im Hinterhaus im 3. Stock zu vermieten. Näheres im Laden.

* Klaupechtstraße 24 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden baselbst.

* Ruppurrerstraße, Mitte in schönster Lage, sind zwei gesunde Wohnungen in gutem, ruhigem Hause (ohne Hinterhaus) auf kommenden Quartal, 23. Oktober, zu vermieten. Erstere enthält 4 Zimmer, 2 Mansarden, 1 Küche, Keller, sowie Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, die zweite 2 Zimmer, 1 Mansarde, 1 Küche, 1 Keller u. s. w. Bessere Auskunft hierüber: Kronenstraße 36 im Laden.

* Scheffelstraße 24 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 schönen Zimmern, Küche, Keller, Alkov, Mansarde und Zugehör, ohne Vis-à-vis, mit schöner Aussicht sofort zu vermieten. Zu erfragen Goethestraße 2 im Laden.

* Soffenstraße 26 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 7 Zimmern mit Zugehör, auf 1. Oktober oder auch früher zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 50 im 1. Stock.

* 2.1. Soffenstraße 29 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Kammer, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

* Wilhelmstraße 47 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Kochgas, Closet innerhalb des Glasabschlusses, Mansarde u. Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres baselbst rechts.

* Wilhelmstraße 47 ist eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

* 3.1. Eine schöne Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern nebst Zugehör, sogleich beziehbar, ist billig zu vermieten, ebenso ein Mansardenzimmer nebst Küche. Näheres Kaiser-Allee 65 im Laden.

* 3.1. Eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Koch- und Leuchtgas-Einrichtung, Waschlüche in ruhigem Hause auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Ludwig-Wilhelmstraße 19 im 2. Stock.

Westendstraße 28

ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres baselbst im 2. Stock.

* 2.1.

Hirschstraße 27

ist im 3. Stock des Vorderhauses eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer und allem Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

* 2.1.

Wohnungen zu vermieten.

* 2.1. Gränwinkel. In der Bürgerstraße sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer zu vermieten. Preis 260 M. Zu erfragen Glümerstraße 5, Mühlburg.

Wohnungs-Anzeiger

des Schutzvereins der Hauseigentümer.

Durlacher Allee 43, 2. St., 5 Z., Balkon, ob. 3 Z., Küche, ob. 2 Z., Küche, sofort od. 1. Oktober. Näh. part.

Durlacher Allee 43, 4. St., 3 Z., Zugehör, sofort oder 1. Oktober. Näh. part.

Grenzstr. 5, 3. St., 3 Z. u. Zugehör, sofort oder später. Näh. Laden.

Herrenstr. 27, 3. St., 5 Z. u. Zugehör, 1. Oktober. Näh. Laden.

Herrenstr. 35, part., 3 Z., Alkov und Zugehör, 1. Oktober, ruhige Leute, für einen Kleidermacher passend. Näh. 2. Stock.

Kapellenstr. 32, Mans., 2 Z., Zugehör, Glasabschluss, ruhige Leute, 1. Oktober. Näh. Laden.

Karlstr. 70, Mans., 2 Z. u. Zugehör, sofort. Näh. 2. St.

Morgenstr. 51, 3. Stock, 3 Z.; Mans., 2 Z.; Hinterhaus 2 Z., sofort. Näh. baselbst, 2. St.

Soffenstr. 55, Mans., Vorderh., 2 Z. u. Zugehör. Näh. part.

Waldbornstr. 44, 4. St., Vorderhaus, 2 Z. u. Zugehör, sofort. Näh. Laden.

3.1. Ein geräumiger Laden

mit Kontor, schöner Wohnung und Zugehör, für Filiale oder Waaren-Niederlage geeignet, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres unter Nr. 4661 durch das Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuch.

* 2.1. Kinderloses, nicht vermietendes Ehepaar sucht auf 1. Oktober ordentliche, dauernde Wohnung von 3-4 Zimmern mit Zubehör (auch Waschlüche). Angebote mit Preisangabe unter Nr. 4659 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

3.1. Wilhelmstraße 35 ist ein schönes, möbliertes Zimmer sofort billig zu vermieten.

* Hirschstraße 70, nächst der Kriegstraße, ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten.

2.1. Kriegstraße 122 ist eine große, helle, möblierte Mansarde mit zwei Betten an solide Leute zu vermieten. Zu erfragen parterre links.

3.1. Hirtel 24, 2. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen Herrn oder an eine Dame per sofort oder später zu vermieten: Kronstraße 5 im 3. Stock, bei der Hirschbrücke.

Zimmer zu vermieten.

* An zwei bessere, solide Herren ist je ein gemütliches, komfortables Zimmer mit oder ohne Salon-Wohnzimmer in gut. Hause und bei ruh. aufmerk. Familie per sofort oder auf 15. Juli preiswerth zu vermieten: Kreuzstraße 28, 3. Etage.

Zu vermieten

ein schön möbliertes, freundliches Zimmer per sofort: Kriegstraße 16 im 4. Stock.

Ein schönes Zimmer

mit 2 Betten ist an Arbeiter zu vermieten: Soffenstraße 13 im 4. Stock des Vorderhauses.

Kost und Wohnung.

* Eine Schlafstube mit Kost ist sogleich an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Herrenstraße 9, Hinterhaus, 2. Stock.

Kost und Wohnung

Können zwei anständige Arbeiter sofort erhalten: Kronenstraße 60, 4. Stock links. Ebenbaselbst können einige Arbeiter Kost erhalten.

Nebenzimmer,

ein schönes, mit Klavier, ist zu vergeben. Schrempf'scher Bierkeller, Beierthelmer Allee 18.

Lokal zu vergeben.

2.1. Ein Nebenzimmer mit Klavier in besserem Restaurant, mitten in der Stadt, ist an einen Verein oder an eine Verbindung auf einige Tage in der Woche zu vergeben, auch wird ein Tisch angenommen. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* 20000—23000 Mk. werden per

1. Oktober auf ein neues, größeres Geschäftshaus der Kaiserstraße von einem pünktlichen Pächter aufzunehmen gesucht. Anträge besördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 4658.

25000 Mark,

II. Hypothek, werden auf ein rentables Haus in feiner Lage von pünktlichem Pächter aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 4662 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Agenten ausgeschlossen. 3.1.

Dienst-Anträge.

* Junges Dienstmädchen zu kleiner Familie sofort gesucht: Karlstraße 6 im 4. Stock.

* Ein fleißiges, williges Mädchen wird sofort zu einer kleinen Familie gesucht: Kaiserstraße 179 im 4. Stock.

* 2.1. Ein jüngeres Mädchen wird für eine kleine kinderlose Familie auf sogleich oder später gesucht. Näheres Kaiserstraße 67, eine Treppe hoch, im Atelier.

3.1. Gesucht ein braves, ehrliches Mädchen von 16 Jahren für leichte Arbeit sofort: Wilhelmstraße 35 im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Ein fleißiges Mädchen sucht Stelle als Aushilfe 1,50 M. per Tag: Adlerstraße 24 im 4. Stock.

Als Zimmermädchen oder als Mädchen allein sucht ein braves, fleißiges Mädchen (Rheinländerin), welches nähen, bügeln kann, alle Arbeit besorgt und Zeugnisse hat, Stelle auf 15. Juli. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29.

Dienst-Gesuch.

Ein junges Mädchen, welches das Kleidermachen, Weisnähen sowie Bügeln gründlich erlernt hat, sucht bei einer Herrschaft baldigst Stellung, wo ihr Gelegenheit geboten ist, sich meistentheils mit genannten Arbeiten zu beschäftigen. Offerten nebst Lohnangabe unter Nr. 4660 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Vertreter

für die Versicherungsbranchen für den Bezirk Karlsruhe gegen festes Gehalt und Provision gesucht. Offerten unter Nr. 4654 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Eine Parthie tüchtige Maurer

findet dauernde Beschäftigung bei Herrn Baumeister H. Jacob in Achern. 3.1. Näheres Grenzstraße 32 in Karlsruhe.

J. D. Kellner,

Kellnerinnen, Köchinnen, Chefs, sowie sämtliches Hotel- und Wirtschaftspersonal placirt das Haupt-Placirungsbureau Dietrich, Ritterstraße 10/12, Hinterhaus. 3.1.

Kinderwärterin,

oder besseres, zuverlässiges Kindermädchen zur Wartung und Pflege eines kleinen Kindes bei guter Bezahlung gesucht. Eintritt Ende Juli. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.1.

U. Sch. Köchinnen, Zimmer, Kinder-, Haus- und Küchenmädchen, Büffeldamen finden hier und auswärts Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstr. 3, 2. Stod. *

Ein Kindermädchen, welches nähen und bügeln kann, wird per sofort zu 2 Kindern gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 92, 2. Stod.

Mädchen-Gesuch.
2.1. Ein tüchtiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird gegen guten Lohn sogleich oder auf 1. August nach Bruchsal gesucht. Zu erfragen Stefaniensstraße 21, Seitenbau, 2. Stod.

Dienstmädchen-Gesuch.
Für nach auswärts, in der Nähe Karlsruhe's, wird ein tüchtiges Mädchen gesucht, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und die übrige Hausarbeit mit übernimmt. Zu erfragen Zirkel 20 im 3. Stod.

Gesucht
wird zu sofortigem Eintritt eine gefehle Person zur Pflege einer nervenkranken Dame, welche auch die Besorgung des kleinen Haushaltes zu übernehmen hat. Offerten sind unter Nr. 4657 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1. **12 Anstiftstellerinnen** für nächsten Sonntag gesucht. Haupt-Placierungsbureau Dietrich, Ritterstraße 10/12.

Ein Kochlehrling sofort gesucht.
Placierungsbureau Dietrich, Ritterstraße 10/12.

Ein Mädchen, welches das Kochen erlernen will, wird für sofort oder auf 15. Juli gesucht im Restaurant „Landsknecht“, Zirkel 31.

Ein jüngerer Hausbursche findet in einem Hotel in Badenweiler verdienstreiche Stelle. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stod.

Junger Mann, ein ordentlicher, zum Besorgen von Kommissionen und Aufräumen der Geschäftslokaltäten während der Nachmittagsstunden gesucht.
Friedr. Kohm, Fabrik Chirurg. Instrumenten.

Beschäftigungs-Antrag.
2.1. In ein Gewaarengeschäft wird für 3 Stunden täglich Abends zur Hilfe ein Fräulein aus guter, achtbarer Familie gesucht. Adressen sind unter Nr. 4656 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Krankenwärter oder Diener sucht baldigst Stellung. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Gesl. Offerten bittet man unter Nr. 4655 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *2.1.

K. Restaurationsköchinnen, durchaus tüchtige, suchen sofort Stellen durch vormals Frau Kühnenthal, Zähringerstraße 72.

Stelle-Gesuch.
* Eine Frau gelehren Alters, welche einen Haushalt selbstständig führen kann, sucht Stelle zu einem Ehepaar, kleinerer Familie oder einzelner Herrn. Näheres Kriegstraße 41 im Seitenbau, parterre.

Kleider-Reparatur-Geschäft von **Jos. Flumm,** Kleidermacher, 5 Herrenstr. 5, Seitenbau links, eine Treppe hoch. Schöne Arbeit. Billige Preise. *2.1.

Aufforderung.
* Der Herr oder die Dame, welche am letzten Freitag Abend 6¹/₂ Uhr vor dem Gasthaus zur Stadt Heidelberg in Begleitung meines seit 3. Juli fehlenden Hundes (Mottweiler, schwarz mit hellgelben Extremitäten) gesehen wurden, werden hiermit aufgefordert, denselben Jollystraße 2 im 3. Stod abzuliefern.

Verkaufs-Anzeigen.
* Großer, schöner Spiegel, ganz neu, mit feinem geschliffenem Glas und eleg. starkem Rahmen, für nur M. 9.— zu verkaufen: Gerwigstraße 39 im 2. Stod rechts.

* Zwei neue, große, schöne Delgemälde (kein Ölbrud), Landschaften, mit prachtvollen, breiten Goldbaroque-Rahmen, 95 cm breit, 74 cm hoch, für nur M. 10.— pr. Stück zu verkaufen: Gerwigstraße 39 im 2. Stod rechts.

Ein Kameeltaschen-Divan, eine Bettlade mit Koff, Matratze und Polster, sowie ein zweithüriger Schrank mit Aufsatz und ein Vertico sind billig zu verkaufen: Zirkel 19 im 3. Stod links.

Zu verkaufen:
1 Herd, 1 Kommode, 1 Spiegel, Waschtisch, Küchentisch und 1 Koffer, alles wenig gebraucht: Kaiserstraße 50.

Eine Salon-Garnitur ist billigst abzugeben. Offerten unter Nr. 4663 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Zu verkaufen.
* Ein fast neuer Bügelofen sammt Rohr ist Geschäftsaufgabe halber zu verkaufen. Näheres Viktoriastraße 9 im Querbau, 3. Stod.

Badewannen aus Zink, Sitzbad-, Kinderbad- und Abwaschwannen, Badefen sowie ganze Badeeinrichtungen, Eis-schränke werden ganz billig abgegeben bei **K. Reinhold,** Akademiestraße 14.

200 leere Blumentöpfe sind billig abzugeben: Stefaniensstraße 21, 2. Stod.

Zu kaufen gesucht eine garantiert gut erhaltene Speisezimmer-Sas-zuglampe. Offerten mit Preisangabe Bismarckstraße 31 abzugeben.

6.1. Während des Neubaus von meinem Hause befindet sich mein **Kontor** 51 Amalienstraße 51, parterre. **F. Bausback,** Weinhandlung.

Zum Ansetzen:
Fruchtbrandwein per Liter 60 Pf., acht Nordhäuser Kornbrandwein per Liter 88 Pf., Weingeist, Kirschenwasser, Zwetschgenwasser, Arac, Rum, Cognac, sämtliche Gewürze zc., **billigen Zucker.**
Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

Frische Sendung
Blaufelchen eingetroffen bei **V. Merkle,** Kaiserstraße 160.

Bismarckharinge, in russische Sardinen } 4 Liter-Dosen, tabellose Waare, per Dose M. 1.—, so lange Vorrath, bei **Fritz Leppert,** Amalienstraße 14.

Butterschmalz, feinstes Speisefett, per Pfd. Mk. 1.10 empfiehlt **Fritz Leppert,** Amalienstraße 14.

Prima neue Holl. Vollharinge, sowie Englische Matjesharinge und feinste neue Malta- u. Florentiner Kartoffeln empfiehlt **V. Merkle,** Kaiserstraße 160.

Heute feinsten
Italien. Salat bei **V. Merkle,** Kaiserstraße 160.

Centrifugen-Süßrahmtafelbutter, allerfeinste, zum jeweiligen allerbilligsten Tagespreis. In Wiederverkäufers kann abgegeben werden. **Fritz Leppert,** Amalienstraße 14.

Badesaße, 3.1. **Mineralwasser** in stets frischer Füllung empfiehlt **Albert Salzer,** Kaiserstr. 140, Drogen, Colonial-, Material- u. Farbwaren.

Deifarben, strichfertig, zum Gebrauch hergerichtet, **Lacke und Firnisse** 3.1. empfiehlt billigst **Albert Salzer,** Kaiserstr. 140, Lackfabrik mit Dampftrieb.

Friedrich Reustle, Bergolder, *2.1. **Jollystraße 13,** empfiehlt sich im Einrahmen von Bildern jeder Art bei billiger Berechnung. Große Auswahl in Bilderrahmen in jeder Preislage.

Lawn-Tennis-Artikel 3.3.  in grosser Auswahl wieder eingetroffen. **Alwin Vater,** Ecke Ritterstrasse und Zirkel. **Telefon Nr. 416.** Bei Baarzahlung 10% Rabatt.

Neu!
Für Postkartensammler
 zwei Postkarten
 von
Karlsruhe
 in
Radierung.
 Preis à 20 Pfg.
 Zu haben in allen Buchhandlungen.
Verlag von E. Kundt,
 Buchhandlung, 124 a Kaiserstrasse 124 a.

Spartoeherde,
 selbstverfertigte, bester
 Konstruktion, empfiehlt unter
 Garantie zu den billigsten
 Preisen
Anton Martin,
 Herd- und Bauhlofferrei,
 Bürgerstrasse 19.

Ungeziefer
 aller Art
 beseitigt gründlich die Desinfektions-
 Anstalt August Gessler,
 Karlsruhe, 138 Kaiserstrasse 138.
 Bitte auszuschneiden und aufzubewahren.

Bad z. Römischen Kaiser,
 Kaiser-Passage 7.
 Bannen-Bäder u. Bäder in's Haus.
 Gedöffnet von Morgens bis Abends 8 Uhr,
 Sonntags bis 12 Uhr.

— Heute Abend von 4 Uhr ab
Extra-Fleischwurst.
Gebr. Schneider, Metzger,
 Erbprinzenstr. 28 u. Sofienstr. 65.

Sommer-, Reise- und Bade-Kostüme
 stehen jetzt im Mittelpunkt des In-
 teresses auf dem Gebiete der Mode und sind in
 äußerst praktischen Vorlagen zu finden in der be-
 liebten Frauenzeitung „Dies Blatt gehört der
 Hausfrau!“ Abonnementpreis vierteljährlich
 M. 1.40. Verlag Friedrich Schöner, Berlin SW.,
 Reuenburgerstr. 14 a. Diese Zeitschrift hat sich zur
 Aufgabe gestellt, das Angenehme mit dem Nützlichen
 zu verbinden und ist infolgedessen von einer enormen
 Reichhaltigkeit bei wirklich gebiegenem Inhalte auf
 dem Gebiete der Frauenarbeit, Hauswirtschaft,
 Mode, Kindergarderobe, Handarbeiten u. v. a., das
 wir unseren geehrten Leserinnen, die „Dies Blatt
 gehört der Hausfrau!“ noch nicht kennen, empfehlen,
 sich für das bevorstehende Vierteljahr ein Probe-
 abonnement zu bestellen.

Die Eintrachtbibliothek

wird des Büchersturzes wegen vom 23. Juli bis
 mit 21. August d. J. geschlossen. Die ausgelie-
 henen Werke wollen deshalb bis 21. Juli zurück-
 geliefert werden, andernfalls sie gegen eine Gebühr
 von 20 Pf. abgeholt werden müssen.
 Die Wiedereröffnung der Bibliothek findet
 am 22. August statt.

Karlsruhe, 11. Juli 1900.
 21. **Der Vorstand.**

Die von der Union Deutsche Verlagsgesellschaft
 in Stuttgart herausgegebene „Illustrierte Ge-
 schichte des neunzehnten Jahrhunderts“ ist
 bis zum 23. Hefte vorgekommen, während sie im
 Ganzen 30 umfassen wird. Schon jetzt rechtfertigen
 die vorliegenden Abschnitte des durchaus allgemein
 verständlich gehaltenen und reich mit Illustrationen
 und Karten ausgestatteten Unternehmens das Urteil,
 daß es nach der Vollenendung in der That ein echtes
 Volksbuch darstellen und sehr Ziel erreicht haben
 wird: ein Führer für jedermann zu sein auf der
 geistigen Rückwanderung durch das verfloffene
 Jahrhundert.

Das Werk verdient die Beachtung der weitesten
 Kreise, und angesichts des billigen Preises von
 25 Pfennig für das Heft erscheint seine Empfehlung
 besonders gerechtfertigt.

Geldsorten vom 9. Juli 1900.

	Brief.	Gold.
20 Franken-St.	16.29	16.25
„ „ in 1/2	—	—
Dollars in Gold	4.20	4.17
Ducaten	9.62	9.57
Do. al maroo	9.62	9.57
Engl. Sovereigns	20.38	20.34
Gold al maroo p. Kilo	2795.—	2785.—
Ganz f. Scheideg. „	2804.—	—
Hochh. Silber „	85.60	83.60
Holl. Silber fl. 100	—	—
Oesterr. Silber fl. 100	—	—
Russ. Imperiales	—	—

Witterungsbeobachtungen
 im Groß. Botanischen Garten.

9. Juli.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 8	757 mm	Südwest	unw. kl.
12 „ Mitt.	+ 11	758 „	„	„
6 „ Abds.	+ 11	758 „	„	„

Standesbuch-Auszüge.

- Eheschließungen:**
 10. Juli. Karl Eichen von Eugen, Revisor hier,
 mit Marie Kuenger, Witwe, von
 Wasenweiler.
 10. „ Heinrich Rüttgers von Sehm, Trompeter
 hier, mit Anna Groß von Neustadt a. S.
 10. „ Gustav Reichenborn von Schafau, Hof-
 musiker hier, mit Luise Keller von hier.
 10. „ Franz Heger von Mingoßheim, Betriebs-
 sekretär hier, mit Sofie Gundel von
 Künzelsau.
 10. „ Heinrich Ankner von hier, Buchhalter
 hier, mit Josefa Freyfeiter, Witwe,
 von Arlen.
Geburten:
 2. Juli. Elfrida Ida Anna, Vater Karl Verck-
 miller, Fabrikant.
 5. „ Josef Wilhelm, Vater August Luitmann,
 Schloffer.
 5. „ Mathilde Eina, Vater Emil Haber,
 Schreinermeister.
 5. „ Georg, Vater Georg Berner, Kohlen-
 händler.
 6. „ Margaretha Anna Wilhelmine, Vater Joh.
 Moosbrugger, Generalagent.
 6. „ Hans Walter, Vater Emil Dets, städt.
 Buchhalter.
 6. „ Johanna Maria, Vater Ludwig Knopf,
 Kleidermacher.
 7. „ Rudolf, Vater August Wilhelm, Schul-
 diener.
 9. „ Hugo Karl, Vater Hugo Holzer, Glaser.
 9. „ Wilhelm Jakob, Vater Philipp Argast,
 Zuschläger.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Groß. Kunsthalle. Lindenbühlstrasse 2. Unent-
 geltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch u. Freitag
 Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von
 2—4 Uhr. Ausstellung moderner Radierungen und
 Lithographien.

Kunstgewerbe-Museum. Bestenstraße 81. Unent-
 geltlich geöffnet Dienstag bis mit Freitag von 10—1
 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags. Sonntags
 11—1 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags,
 Samstag und Montag geschlossen.

**Archivalische Ausstellung im Großherzog. General-
 Landesarchiv (Gde des Strals und der Dammstraße).**
 Unentgeltlich geöffnet an allen Wochentagen
 von 10—12 Uhr.

Groß. Naturalienkabinet. In dem Gebäude der
 Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unent-
 geltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch von
 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

**Groß. Sammlungen für Alterthums- und
 Völkerkunde.** In dem Gebäude der Groß. Sam-
 mlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet
 Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1
 und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Groß. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstr. 17.
 Unentgeltlich geöffnet.
 Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12
 und 2—4 Uhr. Sonntags von 11—1/2 Uhr und
 2—4 Uhr. In den Wintermonaten ist die Ausstellung
 jeden Freitag von 8—9 1/2 Uhr bei verschiedenerlei
 Beleuchtung geöffnet.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags:
 Montag bis Samstag von 10—12 1/2 Uhr. Nach-
 mittags: Mittwoch u. Samstag von 2 1/2—5 Uhr.
 Abends: Dienstag und Freitag von 8—10 Uhr.

Groß. botanischer Garten (Lindenbühlstrasse 4)
 außer Samstag und Sonntag, täglich geöffnet von
 6—11 1/2 und 1—6 Uhr. Die Pflanzenhäuser
 bleiben wegen der Ausräumarbeiten bis auf Weiteres
 geschlossen.

Groß. Jähringer Museum im Groß. Schloß.
 Eingang von der Waldhornstraße im ehemaligen
 Hofbibliothek-Gebäude. Sammlung von Werken der
 Kunst, des Kunstgewerbes, sowie von anderen auf das
 Groß. Hans Bezug habenden Gegenständen. Unent-
 geltlich geöffnet Mai, Juni und September, jeweils
 Mittwochs von 11—1 Uhr.

Stadtpark. Geöffnet von Morgens bis Abends.
 Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Kinder
 10 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pfg.
 Jeden Sonntag Vormittags 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen, errichtet
 von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Prof.
 Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlberg. **König-
 licher Verein.** Eingang vom Schloßplatz bei dem botanischen
 Garten. Geöffnet täglich von 11—1 Uhr
 (mit Ausnahme von Montag und Samstag). Nach-
 mittags von 2—4 Uhr am Sonntag u. Mittwoch.
 Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfg.

Neu zugegangen:

2072. J. v. Rhoden, Wiesbaden, „Stille Mondnacht
 am Strand“.
 2073. Diefelbe, „Abendstimmung“.
 2074. Diefelbe, „Morgenstunde“.
 2075. Diefelbe, „Moth von Balgern“.
 2076. Diefelbe, „Felsen in Nord-Island“.
 2077. Diefelbe, „Bergespitzen im Nebel“.
 2078. Diefelbe, „Moth von Rathlin-Island“.
 2079. Diefelbe, „Rifflerboote am Abend“.
 2080. J. Lenbach, München, „Portrait des Kammer-
 kammers Freig. Plank“.
 2081. Adolf Hund hier, „Frühling Nachmittags, Sonne“.
 2082. Diefelbe, „Oktob. Vormittags“.
 2083. Diefelbe, „Dünstebühl“.
 2084. Diefelbe, „Stadtmühle“.
 2085. Prof. Ferdinand Keller hier, „Derrn-Portrait“.
 2086. Ernst Guffard, Paris, „Im Gele“.
 2087. Diefelbe, „Abend im Hügeland“.
 2088. Diefelbe, „Abend auf dem Meer“.
 2089. Diefelbe, „Landschaft bei Köln a. Rh.“.
 2090. Diefelbe, „Felle Nacht“.
 2091. Otto Jung, Stuttgart, „Grene“.
 2092. B. Schröder hier, „Am Grobha“.
 2093. R. Hellweg hier, „Nicola Marina“.
 1194. Karl Duffault hier, „Portrait“.
 1195. Willi Hesse hier, „Deshude“.
 1196. Diefelbe, „Baby in Gesellschaft“.
 1197—1202. Diefelbe, „6 Portraitstudien in Pastell“.
 1203. Raub Egremont hier, „Portrait“.
 1204. Alexander Koeber, Klausen, „Im Giffachal“.
 1205. Karl Weyher, Heidelberg, „In Reilsheim“.
 1206. Diefelbe, „Aus Anblau im Albst“.
**Museum alter und moderner Stickereien der
 Kunststicker-Schule des Badischen Frauen-
 vereins,** Lindenbühlstr. 2. Geöffnet jeden Dienstag
 von 10 1/2 bis 1 Uhr. Eintritt frei.
Panorama, Festhalleplatz: „Der Hamburger Hafen“
 und „Tiefsee-Aquarium“. Täglich geöffnet von Morgens
 1/2 9 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit. Eintritts-
 preis 50 Pfg. Militär und Kinder 25 Pfg.
Militär-Musik findet, wenn die Truppen nicht aus-
 marschirt sind oder das Wetter nicht sehr unangenehm
 ist, auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, jeden
 Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/2 Uhr
 Nachmittags an statt.

Druck und Verlag der G. v. Müller'schen Hofbuchhandlung, gedruckt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.